

yacht revue

ÖSTERREICHS MAGAZIN FÜR WASSERSPORT

JULI 2021
€ 5,-

Zeit der Bewährung

The Ocean Race Europe.

Die jungen Wilden aus Österreich
gewannen eine Etappe und viele
neue Erkenntnisse



FRANKREICH MIT DEM HAUSBOOT ÜBER DEN CANAL DU MIDI

FAHRBERICHTE BAVARIA C38; LEOPARD 53 POWER-GAT

ELEKTROBOOTE DAS FACETTENREICHE ANGEBOT IM ÜBERBLICK

TRENDSPORT DAS SOLLTEN EINSTEIGER ÜBER DAS WINGFOILEN WISSEN



MLVNÖ



Motorboot Landesverband für Niederösterreich

DONAU AKTUELL



Liebe Wassersportler,
Skipper und
Motorbootfahrer!

Nach einem kalten Frühjahr mit abermaligen starken gesellschaftlichen Einschränkungen aufgrund der weltweiten Covid-19-Pandemie scheint nun die Normalität Schritt für Schritt in Niederösterreich einzuziehen. Ob und wie sich jedoch die Rahmenbedingungen verändern, mag niemand zu wissen.

Fix ist der Vorteil eines Bootes oder einer Yacht an der Donau in Niederösterreich und das gerade in Zeiten einer Pandemie: Machen wir Urlaub am Boot in Niederösterreich. Viele Angebote entlang unserer Donau sind es wert, besucht zu werden: So stellt seit zwei Jahren in Ybbs an der Donau das „Donau Lodge“ ein beliebtes Ausflugsziel direkt am Wasser dar. Große Umbauarbeiten mit einem besonderen Besuchermagneten sind in der Stadt Melk in Planung, hier wird der Melker Hafenspitz einem Facelifting unterzogen. Als neue Attraktion für Motorbootfahrer hat sich seit Jahren die Donaulände der Gartenhauptstadt Tulln an der Donau entwickelt: Die Lände wurde als Schaugarten angelegt, Kultur direkt am Wasser trifft auf mediterranes Flair. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Steganlage im Gästehafen gelegt: Letztes Jahr wurden über die Länge von 60 Metern durchgehend Fenderleisten installiert – als besonderer Willkommensgruß für Motorbootfahrer.

Alle Infos für einen Sommer in NÖ an der Donau: <https://www.donau.com/de/donau-niederosterreich/bootsanlegestellen-an-der-donau/>

Aktivitäten der Gartenhauptstadt Tulln: <https://erleben.tulln.at/>

Ich wünsche einen schönen Sommer am Wasser, egal ob an der Donau, am Meer oder am See! Alles Gute und bleibt gesund!

Franz Hebenstreit
Präsident des MLVNÖ



Attraktives Ziel. Tourismus-Stadtrat Franz X. Hebenstreit (links) und MLVNÖ-Präsident Franz Hebenstreit sen. auf der Donaulände Tulln

Altenwörth – Fischwanderhilfe und Clubzufahrt

Wie schon in Ausgabe 07/2020 angeführt, wurde beim Kraftwerk Altenwörth mit Unterstützung der EU aus Mitteln des LIFE+ Fonds und unter Beteiligung diverser öffentlicher Stellen vom Verbund eine Fischwanderhilfe geschaffen. Diese ist nach ca. einjähriger Bauzeit soweit fertig, dass sie teilgeflutet wurde. Dadurch wurde das Kreams-Kamp-Gerinne mit der Donau verbunden. Sie ist mit mehr als 12,5 km Länge die längste Fischwanderhilfe Niederösterreichs. Das Donaukraftwerk Al-

tenwörth wird entsprechend passierbar, es gibt zwölf Kilometer neuen Lebensraum entlang der Donau, und die Donau wird vom Eisernen Tor in Rumänien bis nach Ybbs durchgängig und mit ökologischen Rückzugsmöglichkeiten aufgewertet. Die Fischwanderhilfe verbindet Renaturierungsprojekte mit ihren Zubringerflüssen und stärkt damit die Artenvielfalt der Donau.

Im Zuge des Baus der Fischwanderhilfe verbessert die Verbund AG als Kraftwerksbetreiber zusammen mit der Marktgemeinde Kirchberg am Wagram auch die Badequalität am Altenwörther Altarm, besonders durch die Errichtung eines künstlichen Biotops. Flache Ufer bieten sowohl Laichzonen für Fische als auch einen bequemen Zugang ins Wasser für Badegäste.

Die Zufahrt zum Liegeplatzbecken des WSC Altenwörth wurde lt. Herrn Josef Schierer, dem Obmann des Clubs, ausgebaggert, und wird von der Verbund AG voraussichtlich ca. 30 m vom mit der „5er“-Tafel versehenen Anmeldeponton entfernt mit Muringbojen gekennzeichnet, da ein Ankern in diesem Bereich unterbleiben sollte.

Weiterhin erhöhte Vorsicht bei Niedrigwasser gilt bei der Zufahrt zum Anlegetonten.

Wir werden uns bemühen, nach Fertigstellung der Arbeiten genauere Informationen zu bringen. Derzeit sind auf der Homepage der Verbund AG Bilder vom Bau, ein Folder und Skizzen einzusehen.

RENNTERMINE 2021

Folgende Termine von Wasser-Sportveranstaltungen in Niederösterreich sind vorgesehen und fixiert:

Austrian Wakeboard Masters (DMW), Donau:

- 26. 6. Korneuburg
- 10. 7. Marbach
- 17. 7. Ybbs
- 28. 8. Tulln

Österreichische Meisterschaft Wasserskiering, Donau:

- 21. 8. Willersbach (2 Läufe)

Niederösterreichische Wasserski-landesmeisterschaft & Jugendmeisterschaft Wasserski:

- 14. 8. Langau am Bergwerkssee

Landesmeisterschaft Wake Surf, Donau:

- 24. 7. Hollenburg

Da entgegen aller Zuversicht auch heuer noch das eine oder andere Rennen coronabedingt abgesagt werden kann, ist es sinnvoll, sich rechtzeitig auf der Homepage des Verbandes (www.mlvnoe.at) zu informieren.

MLVW



Motorboot Landesverband für Wien

WIEN INTERN



Liebe Bootsfahrerinnen und Bootsfahrer,

jetzt hat die Saison doch noch einen erfreulicheren Anfang genommen. Die Öffnungen waren sehr

willkommen und bleiben hoffentlich nachhaltig bestehen. Leider war das Wetter bisher weniger einladend, aber viele ließen sich dadurch nicht abschrecken.

Auf Verbandsebene war die Reduktion der Covid-19-Maßnahmen ebenfalls erfreulich. Wir konnten gemeinsam mit dem MSVÖ und dem MLVNö einen Besprechungstermin bei DI Vera Hofbauer von der Obersten Schifffahrtsbehörde organisieren. Dafür danken wir dem Binnenschifffahrtsreferenten des MSVÖ, Herrn Vogt besonders. Wir werden auf unsere ständigen Themen der Baggerungen, vor allem in Greifenstein und im Wiener Umland, wie auch auf die Verbesserung der Patentsituation hinweisen. Es sollte auch berufstätigen Interessenten relativ einfach möglich sein, ein größeres Schiff als mit einer Beschränkung von 10 m führen zu dürfen.

Im Rahmen unserer Serie der Vorstellung unserer Mitgliedsvereine finden Sie nebenstehend eine interessante Information über die Wiener Wasserrettung.

Mir bleibt zwar zu hoffen, dass Sie nicht in die Lage kommen werden, solche Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen, aber entsprechendes Wissen über Sofort-Hilfe-Maßnahmen kann wohl nie schaden. Es ist gut zu wissen, dass sich Profis um unser Wohlbefinden bemühen.

In diesem Sinne wünsche ich noch einen schönen und unfallfreien Sommer und bleiben Sie weiterhin gesund.

Dr. Eduard Gamler
Präsident des MLVW



Vielfältige Aufgaben. Die Wasserrettung betreut in Wien eine Fläche von rund 15 m²

Die Österreichische Wasserrettung stellt sich vor: Landesverband Wien, Fachbereich Nautik

Die Wasserrettung ist in Österreich in allen Bundesländern durch einen ÖWR-Landesverband vertreten. In Wien hat dieser ca. 700 Mitglieder, davon ca. 100 aktive Einsatzkräfte. Die Landesverbände gliedern sich in unterschiedliche Referate: Referat für Schwimmen & Rettungsschwimmen, Tauchen, Einsatz, Nautik und Wildwasser. Im Folgenden möchten wir das Referat Nautik des Landesverbandes Wien vorstellen.

Zu den Aufgaben gehören die Ausbildung von Schiffsführern für den Einsatzdienst, die Unterstützung bei Vermisstensuchen und die Überwachung von Events, seien es Schwimmwettbewerbe, Bootsrennen, Teambuildings oder Dreharbeiten für Film und Fernsehen.

Das Einsatzgebiet erstreckt sich auf die Alte und die Neue Donau, den Donaukanal und den Donaustrom im Stadtbereich. Das sind 15 km² Wasserfläche.

Das Referat Nautik verfügt in Wien über fünf Boote und ca. 20 voll ausgebildete ehrenamtliche Schiffsführer mit 10-m-Patent.

Die erste Anschaffung der ÖWR in Wien war ein 5 Meter GfK-Boot des slowenischen Herstellers Elan Yachts. Das Elan 17 CC wird von einem 90-PS-Außenborder angetrieben und bietet Platz für 6 Personen. Es ist seit 1995 ununterbrochen im Einsatz, heute wird es v. a. für die Schiffsführerausbildung verwendet.

Als der Fuhrpark 2003 erweitert werden sollte, fiel die Wahl auf ein Aluboot des finnischen Herstellers Fiskars. Das Buster Magnum ist 6,7 m lang, hat einen 200 PS Suzuki-Außenborder und Platz für 8 Personen.

Bei der Überwachung der Beachvolley-

ball-WM 2017 hatten diese Boote ihren intensivsten Einsatz mit fast 300 Mannstunden an Bord.

2011 kam ein drittes Boot auf der Alten Donau dazu. Im stehenden Gewässer reichte ein kleines Schlauchboot mit 5 PS Motor.

Als die Einsätze auf der Alten und Neuen Donau zahlreicher wurden, wurde die Flotte sukzessive durch zwei Whaly 435 ergänzt. Die robusten und pflegeleichten 8-Personen-Boote aus Polyethylen sind 4 m lang und mit einem 20 PS Motor ausgestattet. Sie sind ideal zur Überwachung von Sportveranstaltungen, die vorwiegend im stehenden Gewässer ausgetragen werden. Auch bei Sucheinsätzen haben sich die Boote bewährt, sie bieten ausreichend Platz für Taucher und Tauchequipment.

Alle Aufgaben der ÖWR im Landesverband Wien werden ehrenamtlich ausgeübt, mit dem Ziel, den Aufenthalt am und im Wasser für die Bevölkerung möglichst sicher zu machen. Durch Abhaltung von Schwimmkursen, Ausbildung von Rettungsschwimmern, Tauchern und Schiffsführern sowie Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit kommen wir diesem Ziel gemeinsam näher.

Auch die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer, Taucher, Nautiker und Einsatzkräfte profitieren von bereichernden Erfahrungen und sinnvoller Freizeitgestaltung.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage w.owr.at oder unter info@w.owr.at.

Die Wasserrettung Wien freut sich über jedes neue Mitglied, sei es aktiv oder als Förderer.